

einycstæpētʃ

Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 03. Februar 2022

Rundgang

10.–12.02.2023, täglich 10:00–20:00

Städelschule, Dürerstraße 10, 60596 und Daimlerstraße 32, 60314 Frankfurt am Main
Portikus, Alte Brücke 2 / Maininsel, 60594 Frankfurt am Main

Presseempfang und -rundgang: Freitag, 10.02.2023, 10:00–12:00

Presseempfang im Rektorat mit anschließender Führung durch ausgewählte Ateliers in der Dürerstraße 10 und Daimlerstraße 32 in deutscher und englischer Sprache. Shuttle-Service zwischen den Standorten möglich. Professor*innen und Studierende sind anwesend. [Anmeldung bei Mira Starke](#).

Eröffnung und Preisverleihung: Freitag, 10.02.2023, 19:00–20:00

Mit Rektorin Yasmil Raymond und den Jurymitgliedern Övül Ö. Durmuşoğlu (Unabhängige Kuratorin), Monika Baer (Professorin für Malerei an der Städelschule) und David Dreyfus (Mitglied des Städelschule Portikus e.V.), Preisstifter*innen, Lehrenden, Studierenden und Preisträger*innen (Mensa, Dürerstraße 10)

Die Städelschule öffnet ihre Türen für die Öffentlichkeit zum Rundgang, der jährlichen Ausstellung der Studierenden, mit offenen Ateliers, Vorträgen, Performances und Filmvorführungen, mit freiem Eintritt für das gesamte Programm. Über drei Tage haben Besucher*innen die Möglichkeit, einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Studierenden aus den Klassen der Professor*innen Monika Baer, Gerard Byrne, Benjamin Foerster-Baldenius, Judith Hopf, Hassan Khan, Tobias Rehberger, Willem de Rooij und Haegue Yang, sowie der Professor*innen für Kunsttheorie Daniel Birnbaum und Isabelle Graw, der Gastprofessor*innen Clémentine Deliss, Niklas Maak und Asad Raza, der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Monika Szewczyk und des Gastautors Omar Kasmani zu erhalten. An den beiden Standorten, Dürerstraße 10 und Daimlerstraße 32, mit Filmvorführungen im DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, zeigen die Studierenden ihre aktuellen Werke und präsentieren ein Begleitprogramm mit Performances. Darüber hinaus veranstalten Studierende des Studiengangs Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik, ein Kooperationsstudiengang mit der Goethe-Universität, die *Water Cooler Talks* mit eingeladenen Kurator*innen und Kritiker*innen. Eine Auswahl von Publikationen und Editionen der Städelschule und des Portikus kann in der Bibliothek erworben werden. Im Portikus haben die Besucher*innen ein letztes Mal die Gelegenheit, die Ausstellung *Inflorescence* von Ximena Garrido-Lecca (geb. 1980, Peru) zu besuchen, die am Sonntag, den 12. Februar 2023, endet.

PROGRAMM

Aktuelle Informationen werden über die [Website der Städelschule](#) bekannt gegeben.
Ein kostenloser Shuttlebus verkehrt täglich im 2-Stunden-Takt zwischen Dürer- und Daimlerstraße.

Water Cooler Talks ist eine Vortragsreihe, die von Studierenden des Studiengangs Curatorial Studies konzipiert und durchgeführt wird und sich mit aktuellen künstlerischen Praktiken und kuratorischen Themen befasst. Das diesjährige Thema der Gespräche lautet "Interrogating Spaces".

Freitag, 10.02.2023

11:00–13:00, *Smelling Snow: A Tea Ritual* von Ming Yuan (Garten vor der Aula, Dürerstraße 10)
14:00–16:00

einwochsleppets

- 14:00–15:00 *Porcelina*, eine Performance von Panatchakorn Viratmalee (Aula, Dürerstraße 10)
- 15:00–16:00 *Generous Enormous Hole*, eine Buchpräsentation von Vera Varlamova (Oberer Lichthof, Dürerstraße 10)
- 17:00–17:30 *Water Cooler Talks* mit Caroline Busta, moderiert von Jil Gieleßen (Aula, Dürerstraße 10)
- 19:00–20:00 Eröffnung und Preisverleihung (Mensa, Dürerstraße 10)
- Ab 23:00 Rundgang Party (Daimlerstraße 32)

Samstag, 11.02.2023

- 11:00–13:00, 14:00–16:00 *Smelling Snow: A Tea Ritual* von Ming Yuan (Garten vor der Aula, Dürerstraße 10)
- 15:00–15:30 *Water Cooler Talks* mit Marie-Therese Bruglacher, moderiert von Lea Göhring (Aula, Dürerstraße 10)
- 16:00–16:30 *Will Always Remain*, eine Performance von Camille Clair (Aula, Dürerstraße 10)
- 16:00–18:00 Die Ausstellung *Inflorescence* von Ximena Garrido-Lecca wird mit dem traditionellen peruanischen Maisgetränk *Chicha de Jora* aktiviert. (Portikus)
- 16:30–17:30 *Driving Range Divots*, 2023, Karten für einen performativen Spaziergang werden am Treffpunkt, dem Haupteingang der Ateliers (Daimlerstraße 32), ausgehändigt.
- 18:00–18:30 *double hunger // transcendent third: the interfusion of forces as they dissolve in time*, eine Performance von Colette Sarjano Utama McDonald (Aula, Dürerstraße 10)
- 19:00–20:00 *Un/Prompted*, Lesungen von Teilnehmer*innen des Seminars *Poetic Counterworldings* (Aula, Dürerstraße 10)

Sonntag, 12.02.2023

- ab 12:00 *Musikalisches Matinee*, Livemusik mit Hüseyin Temizsoy und *Daimler Session Band*, begleitet von Essen & Getränken (Daimlerstraße 32)
- 13:00–14:00 *The Invisible River*, eine Performance von Laila Zaidi Touis (Garten vor der Aula)
- 14:00–15:00 *Porcelina*, eine Performance von Panatchakorn Viratmalee (Aula, Dürerstraße 10)
- 18:00–18:30 *double hunger // transcendent third: the interfusion of forces as they dissolve in time*: eine Performance von Colette Sarjano Utama McDonald (Aula, Dürerstraße 10)

Filmprogramm

einycstæpætʃ

Der Rundgang wird von einem Filmprogramm des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum begleitet, das in Zeitblöcken an jedem der drei Tage präsentiert wird. Eine Auswahl von Kurzfilmen und filmischen Skizzen aus allen Klassen der Bildenden Künste wird präsentiert, von Arhun Aksakal, Rachel Ashton, Gabbi Cattani, Gabriele Ciulli, Camille Clair, Sam Cottington, Elisa Diaferia, Rashiyah Elanga, John Hussain Flindt, Uma Kim Gómez, Giulia Guidi, Hyera Choi, Zishi Han, Paul Haas, Louis Hay, Neal Hoey, Raúl Itamar, Mahya Ketabchi, Gašper Kunšič, Antonio López, Giulia Poppi, Salome Potskhverashvili, Mahmoud Tarek, Jia Jun Nicholas Toh, Alicja Wysocka und Weronika Wysocka. Reservierung erforderlich, kostenlose Eintrittskarten sind über die [Website des Filmmuseums](#) erhältlich. Adresse: DFF, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main. Vorführungszeiten: Freitag 10.02.23, 12:00, 16:00; Samstag 11.02.23, 12:00, 14:00, 16:00; Sonntag 12.02.23 11:15, 13:00

Publikationen und Editionen

In der Bibliothek in der Dürerstraße 10 können die neuesten Publikationen und Editionen der Städelschule, des Portikus und der Studierenden angesehen und erworben werden, wobei der Erlös direkt den Studierenden zugutekommt. Öffnungszeiten: täglich, 10:00–18:00.

Mensa

Unter der Leitung des Mensa-Teams Bouhlou, Aman und Max bieten Studierende Speisen und Getränke an. Öffnungszeiten: Mensa Dürerstraße 10, täglich, 10:00–18:00, und Mensa Daimlerstraße 32, täglich, 11:00–17:00.

Studierendensekretariat

Studienberatung mit Christin und Karin. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag, 11:00–13:00 (Studierendenbüro, Lichthalle, Dürerstraße 10)

Portikus: Ximena Garrido-Lecca, *Inflorescence* (12.11.2022-12.02.2023)

Der Portikus wurde 1987 als Erweiterung des öffentlichen Angebots der Städelschule gegründet und widmet sich der Ausstellung, Veröffentlichung und Diskussion der Arbeit von aufstrebenden und etablierten Künstler*innen. Während des Rundgangs ist Ximena Garrido-Leccas Ausstellung *Inflorescence*, kuratiert von Liberty Adrien und Carina Bukuts, zu sehen. Weitere Informationen auf der [Website des Portikus](#). Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag, 12:00–19:00, Samstag–Sonntag 11:00–19:00, Eintritt frei.

DIE STÄDELSCHULE DANKT

Der Rundgang der Städelschule wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Weitere Unterstützung kommt vom Städelschule Portikus e.V.. Die Städelschule bedankt sich außerdem bei den Preisstifter*innen Antje und Jürgen Conzelmann, FILIGRAN Trägersysteme GmbH & Co. KG, Künstlerhilfe Frankfurt e.V., Linklaters LLP, R&S Invest GmbH, Lowland Hilden GmbH und der Familie Gerda Arndt. Besonderer Dank gilt dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und dem Kulturred der Stadt Frankfurt am Main.

Rektorin: Yasmil Raymond

Künstlerische Koordination: Melissa Destino, Teresa Heinzelmänn, Nina Queissner (kunstkoordination@staedelschule.de)

WEITERE AUSSTELLUNGS-EMPFEHLUNGEN VON MITGLIEDERN DER STÄDELSCHULE-COMMUNITY

Cyprian Gaillard: *Frankfurter Schacht*

einycslæpætš

Die Skulptur befindet sich zwischen den Eingängen 3 und 4 der S-Bahn-Station Taunusanlage, gegenüber der Adresse Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Öffnungszeiten: Jederzeit zugänglich
<https://www.mmk.art/en/whats-on/cyprien-gaillard-1>

Tornike Gognazde: *The Dream* (05.–11.02.2023)

Eröffnung: Samstag, 04.02.2023, 19:00, Finissage: 11.02.2023, 19:00
fffriedrich, Alte Mainzer Gasse 4-6, 60311 Frankfurt am Main, Öffnungszeiten: Freitag, 10.02.2023, 14:00–17:00 und Samstag, 11.02.2023, 12:00–15:00 und nach Vereinbarung (hello@fffriedrich.de)
<https://fffriedrich.de/>

James Gregory Atkinson: *6 Friedberg-Chicago* (2021) (11.01–11.02.23)

Studiengalerie 1.357, IG Farben-Haus, Campus Westend, Goethe-Universität, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main, 1. Stock (rechts), Öffnungszeiten: Freitag, 10.02.2023, 13:00–17:00 und Samstag, 11.02.2023, 11:00–17:00
www.studiengalerie.uni-frankfurt.de

David Moser: *Corpse and Mirror* (11.02.23–11.03.23)

Eröffnung: Samstag, 11.02.2023, 19:00–22:00, Sonntag 12.02.23, 12:00–16:00
Neue Alte Brücke, Hafenstraße 23, 60327 Frankfurt am Main, Öffnungszeiten: Mittwoch–Freitag, 12:00–18:00, samstags, 12:00–16:00
<https://www.neuealtebruecke.com/>

Herbert Warmuth: *My personal peer group* (27.01.23–10.03.23)

Galerie Heike Strelow, Lange Straße 31, 60311 Frankfurt am Main, Öffnungszeiten: Mittwoch–Freitag 12:00–18:00, Sa, 12:00–15:00
<https://www.galerieheikestrelow.de/>

Martin Wenzel: *Gesellschaftsportrait* (10.02.23–13.02.23)

Eröffnung: Donnerstag, 9. Februar 2023, 18:00
basis e.V. Projektraum Elbestraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Öffnungszeiten: 14:00–18:00

Miran Yang: *Willow and Ghost* (25.01.23–25.02.23)

Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt, Braubachstraße 34, 60311 Frankfurt
Öffnungszeiten: Mittwoch–Samstag 14:00–18:00
www.heussenstamm.de

Flo Maak & Sara-Lena Maierhofer: *Unter dem Pflaster* (11.02.23–22.04.23)

Eröffnung: Donnerstag, 10.02.23, 19:00
Bernhard Knaus Fine Art, Niddastraße 84, 60329 Frankfurt am Main, Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 13:00–18:00, Samstag–Sonntag 11:00–15:00
<https://bernhardknaus.com/>

Julia Jansen, Caroline Krause, Julia Mantel, Corinna Mayer & Bettina Sellmann: *Misstory* (21.1.23–

einycslæpætš

19.2.23)

Kunstverein Familie Montez e.V., Honsellstraße 7, 60314 Frankfurt am Main, Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 13:30–18:00

<https://kvfm.de/misstory/>

GASTJURORIN DER RUNDGANG-PREISE: ÖVÜL Ö. DURMUŞOĞLU

Övül Ö. Durmusoglu ist Kuratorin, Autorin und Vermittlerin und beschäftigt sich mit konstruktiver Zivilisationskritik, der Nachhaltigkeit einer intersektionalen Zukunft und Praktiken des Miteinanders. Sie leitet gemeinsam mit Dr. Ana Teixeira Pinto den Studiengang Kunst im Diskurs an der Kunsthochschule Braunschweig und arbeitet als Gastprofessorin für Genderpolitik und Ästhetik des Kuratierens an der Kunsthochschule Münster. Im Jahr 2022 kuratierte Övül zwei große monografische Ausstellungen: *Portrait of a Movement* von Boudry/Lorenz im CA2M, Madrid (die im Frühjahr 2023 in die Tensta Konsthall in Stockholm zieht) und *Burn and Gloom, Glow and Moon: Thousand Years of Troubled Genders of Katrina Daschner* in der Kunsthalle Wien. Sie ist Mitherausgeberin von *Stages* mit Boudry/Lorenz (Spektor Books, 2022) und arbeitet derzeit an der ersten Monografie über Katrina Daschner. Zusammen mit Joanna Warsza konzipiert Övül die 4. Ausgabe der Autostrada Biennale im Kosovo für den Sommer 2023. Zuvor kuratierte sie die 3. Autostrada Biennale und das 12. Survival Kit Festival gemeinsam mit Warsza; Programme im Rahmen der 10., 13. und 14. Istanbul Biennale; koordinierte und organisierte verschiedene Programme und Veranstaltungen bei *Maybe Education* and *Public Programs* für die DOCUMENTA (13). Sie schreibt für Zeitschriften wie Artforum Online, Spike und Frieze sowie für verschiedene Ausstellungspublikationen.

Kontakt

Mira Starke
Presse und Kommunikation
E-Mail: mira.starke@staedelschule.de
Telefon: +49 (0) 69 60 50 08–13
Mobil: +49 (0) 151 72 64 65 29